

Neunte Plenar-Versammlung

der

historischen Commission bei der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften.

Bericht des Secretariats.

München im October 1868. In den Tagen vom 30. September bis 5. October dieses Jahres hielt die historische Commission ihre statutenmässige Plenarversammlung, zu welcher sämtliche ordentliche Mitglieder mit Ausnahme des Hofraths und Archivdirectors Ritter v. Arneth aus Wien und des Professors Droysen aus Berlin sich eingefunden hatten.

In der Eröffnungsrede wies der Vorsitzende Geheimer Regierungsrath v. Ranke aus Berlin auf Janssens jüngst erschienene Schrift: Joh. Friedrich Böhmers Leben und Briefe hin und legte dar, wie sich dieser um das Studium der deutschen Geschichte hochverdiente Gelehrte unter den Einflüssen seiner Zeit entwickelte, indem zugleich der wissenschaftliche Standpunkt desselben vom Redner einer eingehenden Beurtheilung unterworfen wurde. Ueber die Geschäfte des abgelaufenen Jahrs erstattete sodann Professor v. Giesebrecht als Secretär den statutenmässigen Bericht. Nach demselben waren im Laufe des Jahres in den Buchhandel gekommen:

- 1) K. Hegel, Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis 16. Jahrhundert. Bd. VI., der erste Theil der von L. Hänselmann bearbeiteten Braunschweiger Chroniken.
- 2) R. v. Lilieneron, die historischen Volkslieder der Deutschen vom 13. bis 16. Jahrhundert. Bd. III.
- 3) Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Vierte Lieferung, enthaltend Geschichte der Aesthetik von H. Lotze.
- 4) Forschungen zur deutschen Geschichte. Bd. VIII.

Ausserdem waren im Druck vollendet, so dass die Ausgabe in den nächsten Tagen erfolgen kann:

- 5) Deutsche Reichstagsacten. Bd. I. enthaltend: Deutsche Reichstagsacten unter König Wenzel. Erste Abtheilung 1376—1387. Herausgegeben von J. Weizsäcker.
- 7) Bayrisches Wörterbuch von J. Andreas Schmeller. Zweite mit den Verfassers Nachträgen vermehrte Ausgabe, bearbeitet von G. K. Frommann. Lieferung I.

Mit besonderer Freude nahm die Commission die ersten Exemplare dieser neusten Publicationen entgegen, da mit ihnen Unternehmungen in das Leben traten, welche sie von ihren Anfängen an vorzugsweise in das Auge gefasst hat und die einem tiefempfundenen wissenschaftlichen Bedürfniss Abhülfe gewähren.

Die Berichte, welche dann im Laufe der Verhandlungen von den Leitern der einzelnen Unternehmungen erstattet wurden, zeigten den rüstigen Fortgang der Arbeiten nach allen Seiten und gaben die Sicherheit, dass einzelne Hemmnisse derselben in kurzer Zeit zu überwinden sein werden. Die hiesigen und auswärtigen Behörden, wie die Verwaltungen der Archive und Bibliotheken fahren fort mit nicht genug zu rühmender Liberalität alle Bestrebungen der Commission zu unterstützen und tragen dadurch wesentlich zur Förderung der Arbeiten bei.

Von der Geschichte der Wissenschaften ist eine neue Abtheilung,

die Geschichte der Sprachwissenschaft von Professor Benfey in Göttingen, unter der Presse. Der Wunsch, gleichzeitig noch andere Abtheilungen dieses grossen Werks dem Drucke zu übergeben, war leider nicht zur Ausführung zu bringen, da mehrere Mitarbeiter nicht zu der festgestellten Zeit ihre Handschriften einreichten. Die Bearbeitung der Geschichte der Rechtswissenschaft hat Professor v. Stintzing in Erlangen, die der Geschichte der Astronomie Professor Rud. Wolf, Director der Sternwarte in Zürich, übernommen.

Die Arbeiten für die Herausgabe der deutschen Städtechroniken sind nach verschiedenen Seiten fortgesetzt worden. Der Druck der Magdeburger Schöppenchronik in der Bearbeitung des Archivsecretärs Dr. Janicke ist soweit vorgeschritten, dass die Publication in wenigen Wochen erfolgen kann. Die Strassburger Chroniken von Closener und Königshofen, deren Bearbeitung Professor Hegel selbst übernommen hat, werden voraussichtlich zwei Bände füllen, von denen der erste im Herbst 1869, wie man hofft, erscheinen wird. Professor v. Kern ist mit der Bearbeitung der Nürnbergschen Chronik von Deichsler ununterbrochen beschäftigt, so dass auch der vierte Band der Nürnberger Chroniken bald in die Presse gelangen kann. Ein zweiter Band der Braunschweiger Chroniken wird später folgen, wie die Lübeckischen Chroniken, für welche Professor Mantels die Arbeiten fortführt.

Der erste, nun vollständig gedruckte Band der Reichstagsacten zeigt, mit wie ausserordentlichen Hilfsmitteln und grosser Sorgfalt dieses monumentale Werk, welches der deutschen Geschichtswissenschaft unberechenbaren Gewinn verheisst, unternommen wurde. Nachdem die Schwierigkeiten, welche von den Anfängen eines so bedeutenden Werks untrennbar sind, glücklich besiegt wurden, lässt sich eine ununterbrochene Fortführung desselben erwarten. Für den zweiten Band sind nur noch wenige Nachträge zu machen, um dann auch ihn der Presse zu übergeben. Professor Weizsäcker ist in seinen mühevollen archivalischen Arbeiten für dieses Unternehmen durch den Bibliothekar Dr. Kerler in Erlangen und den hiesigen Reichsarchivpraktikanten Dr. Schäffler mit dem grössten Eifer unterstützt worden.

Von den Jahrbüchern des deutschen Reichs lagen mehrere neue Abtheilungen vor. Dr. Breysig in Culm hat seine Geschichte Karl Martells zum Abschluss gebracht, welche demnächst zu veröffentlichen ist. Auch die Geschichte K. Pippins von Dr. Oelsner in Frankfurt, welche nur noch einige Ergänzungen bedarf, wird voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres publicirt werden können. Von den weit vorgeschrittenen Arbeiten des Dr. Steindorff in Göttingen über die Geschichte K. Heinrichs III. wurde der Commission Mittheilung gemacht. Die Geschichte Philipps von Schwaben und König Ottos IV. ist zur Bearbeitung dem Hofrath Winkelmann in Dorpat übertragen worden.

Der Druck des vierten Bandes der historischen Volkslieder der